

## Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 11. Mai: **Vierte Vorstellung spanischer Nationaltänze.**

1. Boleras de Cadix, ausgeführt von Herrn Campruvi, Mad. Dubinnon und Dem. Serral, im Costüm von Majo.
2. Englischer Nationaltanz, ausgeführt von Herrn Font, mit acht scharfen Messern an den Füßen.
3. La Gallegada, komischer National-Bauerntanz der Gebirgskewohner in der Provinz Gallizien. Dazu: Der Geizige und seine Tochter, Drama von Angely, und: Der Kammerdiener, Lustspiel von Krickeberg.

Morgen, den 12. Mai: Der Maskenball, große Oper mit Tanz von Auber.

Mittwoch, den 13. Mai: Zum erster Male: Die Familien Krieriem, Zwirn und Peim, oder: Der Weltuntergangstag, Zauberposse mit Gesang in 2 Acten, als zweiter Theil des „Lumpaci vagabundus“, von Nestroy, Musik von Müller. Vorher: Der Besehrte, Lustspiel von Cosmar.

Donnerstag, den 14. Mai: Robert der Teufel, große Oper mit Tanz, von Meyerbeer.

## Malerische Reise um die Welt zur See und zu Lande, von Cornelius Suhr aus Hamburg,

ist täglich zu sehen am Rosspitze in der ersten Bude vom Petersthore her — von früh Morgens bis 9 Uhr Abends.

Bei W. Heinrichshofen in Magdeburg ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versandt worden:

## Handwörterbuch der deutschen Sprache, mit Hinsicht auf Rechtschreibung, Abstammung und Bildung, Biegung und Fügung der Wörter, so wie auf deren Sinnverwandtschaft; nach den Grundsätzen seiner Sprachlehre angelegt

von  
**Dr. Joh. Christ. Aug. Heyse,**

weil. Schuldirector in Magdeburg;

ausgeführt von

**Dr. R. W. L. Heyse,**

außerord. Professor an der Universität Berlin.

4te Lieferung 1stes Heft, oder des 2ten Theils 1ster Lieferung 1stes Heft,  
2 bis Messer,

und wird dieses Heft den resp. Herren Pränumeranten von den Buchhandlungen in Kurzem abgeliefert werden, die es denn einstweilen und bis zur Beendigung des Ganzen planirt heften lassen wollen. Wenn auch der Druck, den Umständen zufolge, nur langsam vorwärts schreitet, so werden sich die Käufer des Buches doch aufs Neue überzeugen, mit welchem Fleiße, welcher Sorgfalt es vom Verfasser fortgeführt wird, dem sichtlich die Arbeit von Bogen zu Bogen unter den Händen lieber wurde, so daß ungleich mehr und Besseres hier gegeben wird, als Anfangs versprochen ward. Der Pränumerations-Preis von 4 $\frac{1}{2}$  Thlr. für das Ganze von gewiß 100 Bogen Lexikonformat dauert noch fort. Ein so nütliches Buch, das überall, wo es auf die Bedeutung, den Gebrauch, die Rechtschreibung irgend eines deutschen Wortes ankommt, Auskunft giebt und aus jeder Verlegenheit der Art zu reißen geeignet ist, sollte auf keinem Handlungs-Comptoire, in keinem Geschäfts-Bureau, in keiner Familien-Bibliothek un- aufgestellt bleiben.

Alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen an, in Leipzig auch J. A. Barth.

Literarische Anzeige. So eben sind bei dem Herrn Buchbinder Bierlig (unter dem Rathhause) und bei dem Herrn Buchbinder Reichardt (in Kochs Hofe) erschienen und für 2 Gr. in Commission zu haben:

Eines naseweisen Fieranten einhundert und sechzehn (höchst launige) Verse über Leipziger Handels- und Stadtmerkwürdigkeiten in der Ostermesse 1835.